

WAS GESCHIEHT IN USA?

Gerade heute stehen diese USA wieder im Brennpunkt deutschen Interesses. Da ist es doppelt interessant, dieses Buch* zu lesen. Quer durch einen Kontinent geht die Fahrt Deckens. Es sind schon häufiger Bücher dieser Art geschrieben worden. Was aber

Deckens Buch von allen bisherigen unterscheidet,

ist, daß hier ein Mann reiste, der Augen für alles hatte. Dies ist das Merkwürdige an dem Buche, daß in einer bunten Anzahl lebendiger Anekdoten, die, ganz zufällig scheinbar, aus der sehr spannenden Schilderung aufblühen, die ganze Vergangenheit Amerikas aufersteht. So hat man stets Amerikas Geschichte und Gegenwart vor Augen.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin

Ein Buch*, *das man kurz vor dem Schlafengehen
besser nicht in die Hand nimmt.*

Decken hat „durchstudiert die groß' und kleine Welt“ in USA. Alle möglichen Leute lernen wir kennen, aber beileibe nicht nur solche, die auf der Einladungsliste des Weißen Hauses stehen mußten, nein, gerade die Leute, die über Amerika am meisten aussagen: Gastwirte und Schofföre, kleine Boys und nette Mädchen, Indianer und Filmleute, Ingenieure, die vom neuen Amerika träumen, und Busschaffner. Es geht nach Süden bis nach New Orleans und nach Westen bis in die Filmzentren. Daß sich dabei ein unendlicher Stoff auch für

die Beurteilung mancher aktuellen Frage

ergibt, merkt man erst, wenn man es las. Denn eine unaufdringlichere Belehrung als hier hat man selten erfahren.

Berliner Morgenpost

*ERNST V. D. DECKEN

Große Welt – kleine Welt

AMERIKA

Auf Schienenstrang und Autobahn durch USA.

273 Seiten mit 32 Bildtafeln und einer Karte von Nordamerika

Geh. RM 5.-, Leinen RM 6.80



□ Z

P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G

Nr. 158 Mittwoch, den 10. Juli 1940

3169